

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Küstenfahrten an der Nord- und Ostsee**

**Hoefer, Edmund**

**Stuttgart, [circa 1881]**

Illustration: Heimkehrende Feldarbeiter mit dem Inspektor

[urn:nbn:de:bsz:31-4556](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-4556)

überall sehr solide, geräumig und sauber, die Ställe des äußerst zahlreichen Geflügels aller Arten nehmen, außer dem Taubenhaus, einen nicht geringen Raum in Anspruch. Die Remisen für die Herrschaftswagen und alle Acker- und Wirthschaftsgeräthe, nebst dem „Schauer“, wo der Arbeiter, der alles dies im Stande zu halten hat, gewissermaßen seine Werkstatt findet, bedürfen wiederum ihren eigenen und nicht kleinen Platz.

Zwischen diesem allem erheben sich die drei, vier und noch mehr gewaltigen Scheunen, in denen die Heuvorräthe und die Getreideernte untergebracht werden soll und häufig genug doch bei weitem nicht untergebracht werden kann, so daß in guten Jahren im Felde um den Hof her noch zahlreiche, dreißig-, vierzig- und viel mehr-



Heimkehrende Feldarbeiter mit dem Inspektor.

fuderige „Miethen“, d. h. Getreidehaufen oder richtiger gesagt: „Berge“, aufgesetzt werden müssen. Und wenn sich hierzu nun, wie neuerdings häufig, wiederum besondere Gebäude für allerlei Maschinen zu allerlei Nebenunternehmungen oder gar für eine Brennerei gesellen, so fehlt ihr wohl, wie der geräumige Hof doch bei weitem nicht Platz genug bietet und auf großen Gütern sich an den ersten wohl noch ein zweiter, kaum kleinerer anschließen muß.

Und jetzt habt ihr für die gesammte Innenwirthschaft und die Menschen noch immer keinen Raum, denn daß dies alles im, gleichviel wie großen Wohnhause Platz fände, daran ist selbst da, wo die „Herrschaft“ nicht zu vornehm und exclusiv geworden, kaum zu denken. Da sind die Milchwirthschaft mit allem, was dazu gehört, der Backofen und die Backstube; die Vorrathsräume, die Herrschafts- und die „Leuteküche“ und wer weiß, was noch sonst. Da verlangen der oder die Wirthschafter — „Inspektoren“, „Schreiber“ — und Lehrlinge, die Wirth-